



Information über die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung beim Klinikum der Universität München

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

wir freuen uns über Ihre Bewerbung und das Interesse am Klinikum der Universität München, das Sie damit zum Ausdruck gebracht haben. Das Klinikum der Universität München ist ein traditionsreicher und zugleich innovativer Arbeitgeber, mit einer spannenden Vielfalt an Beschäftigungsbereichen.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist es erforderlich, dass wir personenbezogene Daten erheben und verarbeiten. Unter Verarbeiten ist das Speichern, Verändern, Übermitteln, Sperren und Löschen von Daten zu verstehen. Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verpflichtet uns, Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Kontext Ihrer Bewerbung zu informieren. Dieser Aufgabe möchten wir im Folgenden gerne genügen.

1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne des DSGVO ist das Klinikum der Universität München (KUM), Anstalt des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Ärztlichen Direktor und den Kaufmännischen Direktor.

Postanschrift: Marchioninistraße 15, 81377 München
Telefon: 089 / 4400 0
E-Mail: info@klinikum.uni-muenchen.de

2. Wie kann der Datenschutzbeauftragte kontaktiert werden?

Das KUM hat gemäß den datenschutzrechtlichen Vorgaben einen behördlichen Datenschutzbeauftragten bestellt. Sie können ihn in Fragen des Datenschutzes unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Pettenkoflerstraße 8, 80336 München
Telefon: (089) 4400 58454
Telefax: (089) 4400 55192
E-Mail: datenschutz@med.uni-muenchen.de

3. Für welche Zwecke werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet?

Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt ausschließlich, um Ihre Bewerbung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bearbeiten und prüfen zu können. Hierfür speichern wir alle von Ihnen im Rahmen der Bewerbung uns zur Verfügung gestellten Daten.

Auf Basis dieser übermittelten Daten prüfen wir, ob Sie zum Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlverfahrens eingeladen werden können. Sodann erheben wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern bestimmte weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind. Kommen Sie für eine Einstellung in Betracht, werden Sie gesondert über die im Rahmen des Einstellungsverfahrens zu erhebenden personenbezogenen Daten informiert.

Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG.

4. Wer verarbeitet Ihre Daten am KUM?

Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die Rechenzentren des Klinikums.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten werden im Falle einer nicht erfolgreichen Bewerbung oder bei Rücknahme der Bewerbung nach sechs Monaten nach Mitteilung der Absage bzw. der Rücknahme vernichtet. Solange ist die Aufbewahrung für den Fall etwaiger Klagen (v. a. etwaige Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz) aus Rechtsgründen erforderlich.

Erfolgt eine Einstellung, so werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten, insbesondere hinsichtlich der Anlage von Personalakten, informiert, siehe bereits schon unter Nr. 3. Auch die innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten werden in diesem Fall länger gespeichert.

6. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.

Ihnen stehen sogenannte Betroffenenrechte zu, d. h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person gegenüber dem KUM ausüben können:

- a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO)
- b) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- c) Liegen die jeweiligen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).
- d) Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Bayerische Landesbeauftragte
für den Datenschutz (BayLfD)
Wagmüllerstraße 18
80538 München

Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de

Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies als Rücknahme der Bewerbung gewertet.

Mit freundlichen Grüßen

Klinikum der Universität München